H.G. Bull

St. Josefhospital Uerdingen, Krefeld

Jetzt jede Ausgabe mit Schwerpunktthema

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

das „Journal für Ästhetische Chirurgie“, dessen erste Ausgabe 2009 Ihnen jetzt vorliegt, wird sich zukünftig in jeder Ausgabe einem Themenschwerpunkt widmen (■ **Tab. 1**).

Erster Themenschwerpunkt ist die Volumensubstitution von Weichgeweben, die sogenannte Fillertherapie. Durch die Originalarbeiten namhafter Autoren wird ein wissenschaftlich fundierter Überblick über den aktuellen Stand von Klinik und Forschung vermittelt. Dabei wird insbesondere klar und eindeutig herausgearbeitet, dass es sich bei der „Fillerbehandlung“ um einen ernsthaften dermatochirurgischen Eingriff handelt, der nur und ausschließlich durch erfahrene und in dieser speziellen Therapie ausgebildete Fachärzte erfolgen sollte. Dies muss erwähnt werden, weil in der Öffentlichkeit – und insbesondere in der Regenbogenpresse – ein völlig anderes Bild gezeichnet wird. Leider muss in diesem Zusammenhang auch festgestellt werden, dass es sich bei den Präparaten nicht um Medikamente sondern um sogenannte CE-zertifizierte Medizinprodukte handelt, die häufig keine oder nur eine unzureichende wissenschaftliche Grundlagenforschung vor der „Markteinführung“ vorzuweisen haben. Aus diesem Grund fordert die GÄCD schon seit langer Zeit die Einordnung der Filler Substanzen als Medikamente.

Themenschwerpunkt der zweiten Ausgabe 2009 wird die Chirurgie des al-

ternden Gesichts, vom Stirnlift über das Facelift bis zum Halslifting, sein.

Für die dritte Ausgabe steht die Nasenchirurgie in ihrer funktionellen und ästhetischen Bedeutung im Mittelpunkt.

Die vierte Ausgabe wird sich dann thematisch der Lidchirurgie in Funktion und Ästhetik widmen.

So hoffen wir, dass wir mit diesen vier Themenschwerpunkten für das Jahr 2009 interessante und für die ästhetische Chirurgie insgesamt wichtige Gebiete abhandeln können.

Ich wünsche den Mitgliedern der Gesellschaft und allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Lesen und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr

Prof. Dr. Dr. med. H.G. Bull
 Präsident der GÄCD

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. H.G. Bull
 St. Josefhospital Uerdingen
 Kurfürstenstraße 69,
 47829 Krefeld
 bull.mkg@stjosef.de

Geschäftsstelle der GÄCD
 Königsteiner Str. 55a
 65812 Bad Soden a.T.

Tab. 1 Vorschau
 Schwerpunktthemen 2009

Heft	Schwerpunktthema
1/2009	Filler
2/2009	Chirurgie des alternden Gesichts
3/2009	Nasenchirurgie
4/2009	Lidchirurgie

Hier steht eine Anzeige.